

# Prisma

## Informationsblatt der Fachoberschule für Landwirtschaft

39040 Auer - Schlossweg 10

Homepage: [www.ofl-auer.it](http://www.ofl-auer.it)

E-Mail: [ofl.auer@schule.suedtirol.it](mailto:ofl.auer@schule.suedtirol.it)

96/ April 2019

*Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,*

*Über das schulinterne Informationsblatt „PRISMA“ soll allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein Überblick über das aktuelle Schulgeschehen gegeben werden. 5-6-mal im Schuljahr soll das „PRISMA“ erscheinen und Schwerpunkte unserer Arbeit verdeutlichen, auf Termine hinweisen, über die Tätigkeit der Kollegialorgane berichten u.v.m. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft erhalten ein Exemplar ausgehändigt: Schüler/innen und Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen, soweit möglich in digitaler Form mittels E-Mail. Auch auf der Internetseite der Schule [www.ofl-auer.it](http://www.ofl-auer.it) kann man es finden.*

*Ich wünsche mir, dass dieses Informationsblatt den ihm zugedachten Zweck erfüllen kann.*

*Franz Tutzer, Direktor*

---

### Apfelsorte „Auro“



Die von unseren Schülern des Maturajahrganges 2008/09 gemeinsam mit Prof. Johann Christoph gezüchtete Apfelsorte hat 2018 nun erstmals eine nennenswerte Menge an Früchten hervorgebracht. Nun haben wir uns auf einen Namen für sie geeinigt. Sie soll in Zukunft „AURO“ heißen.

Heuer möchten wir einige Edelreiser davon in unserer Baumschule und im Sortenquartier veredeln.

---

---

## Elternsprechtag

Am **Mittwoch, 17. April** findet von **8.00 - 12.00 Uhr** und von **13.30 -16.00 Uhr** der zweite Elternsprechtag in diesem Schuljahr statt.

Die Übersicht über die räumliche Verteilung der Lehrpersonen beim Elternsprechtag wurde bereits ausgegeben und liegt auch beim Elternsprechtag im Eingangsbereich der Schule auf.

Der in den vergangenen Schuljahren vor dem zweiten Elternsprechtag ausgegebene Zwischenbericht über den Leistungsstand entfällt, da im heurigen Schuljahr die Schüler/innen und die Eltern über das digitale Register jederzeit Einblick in den aktuellen Stand der Bewertungen in den einzelnen Fächern haben. So können die Eltern auch sehen, ob noch negative Bewertungen aufscheinen. Sollte dies der Fall sein und werden die Leistungsergebnisse bis Schulende nicht positiv, kann die Versetzung gefährdet sein.

---

## Einschreibungen in die 1. Klasse und Wahl der Schwerpunktrichtungen

Bis 15. März haben sich **97 Schüler/innen** für die nächstjährige 1. Klasse eingeschrieben, das ist eine leichte Steigerung im Vergleich zu den beiden vorhergehenden Jahren.

Die Wahl der Schwerpunktrichtungen in der 3. Klasse hat folgendes Ergebnis gebracht: **35 Schüler/innen** haben sich für den **Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung** entschieden, **39 Schüler/innen** für den Schwerpunkt **Landwirtschaft und Umwelt**, **16 Schüler/innen** für den **Schwerpunkt Weinbau und Önologie**.

Das bedeutet, dass im kommenden Schuljahr wieder 5 erste Klassen beginnen werden. In der dritten Klassenstufe werden ebenfalls wie bisher zwei Klassen in der Schwerpunktrichtung Produktion&Verarbeitung geführt werden, zwei Klassen in der Schwerpunktrichtung Landwirtschaft &Umwelt. Eine Klasse wird in der Schwerpunktrichtung Weinbau&Önologie beginnen.

---

## Lernstandserhebung Italienisch und Mathematik

Am 3. April wurde in allen zweiten Klassen die Lernstandserhebung in Italienisch durchgeführt. Die Kompetenzen in der Zweitsprache Italienisch werden jährlich in den 2. Klassen der Oberstufe in Zusammenarbeit mit dem Centro CILS (Certificazione Italiano come lingua Straniera) der Università per gli Stranieri von Siena überprüft. Die Kompetenzerreichung richtet sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen aus (<http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>) und bezieht sich auf Hörverständnis, Leseverständnis und Textproduktion in der Oberstufe.

Die Ergebnisse werden im Centro CILS der Universität Siena ausgewertet.

Am 13. Und 14. Mai wird dann die Lernstandserhebung in Mathematik folgen. Teilnehmen werden auch bei dieser zentralen Lernstandserhebung die Schüler/innen der 2. Klassenstufe.

---

## Laboranten an der Schule

Seit kurzem sind alle Laboranten- und Assistentenstellen in den beiden Labors für Biologie und im Physiksaal der Schule wieder besetzt. Johanna Ursch betreut seit Februar den Physiksaal, Martina Maierhofer ist seit Ende März aus dem Wartestand zurück und ist im Biologielabor tätig. Neu an der Schule ist Christian Springeth, der seit 18. Februar als Laborant gemeinsam mit Martina Maierhofer die beiden Biologielabore betreut. Über mehrere Monate mussten die Fachlehrpersonen in Biologie und Physik ohne Laboranten auskommen, die vorgesehenen Übungen konnten jedoch dank des besonderen Einsatzes der Lehrpersonen trotzdem durchgeführt werden. Diesbezüglich gebührt vor allem Prof. Bruno Plasinger besonderer Dank.



Laborant Christian Springeth

---

## Vorlesung mit Prof. Angeli

Auf Einladung der Fachgruppe Englisch hielt Prof. Sergio Angeli von der Freien Universität Bozen am 28. März eine Vorlesung in englischer Sprache zum Thema „Honey Bees as Sentinels of the Environment: Bee Health, Pesticides and Pollution“. Teilgenommen haben die Schüler/innen der vierten und fünften Klassen.

---

## Erklärung der Ausgaben für die Schulmensa für die Steuererklärung

Die Ausgaben für die Schulmensa können von der Steuer abgesetzt werden. Dazu ist es notwendig, die Belege für die Mittagessen zu kopieren und an Herrn Diego Mutinelli, Mitarbeiter der Gemeinde Auer zu schicken (diego.mutinelli@gemeinde.auer.bz.it). Dieser schickt dann ein Formular zu, welches ausgefüllt an die Gemeinde zurückgeschickt werden muss. Die Gemeinde übermittelt in der Folge die Erklärung betreffend die getätigten Ausgaben.

---

## Operation Daywork

Einen Tag freiwillig die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen: Das ist „Operation Daywork“. Die Entlohnung fließt in ein konkretes Entwicklungszusammenarbeitsprojekt. Heuer unterstützt #operationdaywork den Syrer Sheik Abdo, der heute im Libanon lebt. Sheik Abdo war am 13. März zu Gast an der Schule, um von seinen Erfahrungen und seinem Einsatz als Aktivist der syrischen Flüchtlingsrechte im Libanon zu erzählen. Der Aktionstag findet in diesem Jahr am Freitag, 12. April statt. An diesem Tag können Schüler/innen einen Arbeitstag in einem Betrieb ihrer Wahl leisten. Der Lohn für die geleistete Arbeit fließt als Spende in das Projekt.



Sheik Abdo (im Bild links)

---

## ...aus der Schulbibliothek



### „Die Rampensau in sich entdecken“

Freude an der Sprache, am Wortspiel, gekonnt in Szenen gesetzte Texte und der Einsatz von Mimik und Gestik zeichneten die Performance von Alex Giovanelli, alias Giovi, Felix Maier und Hannes Huber am 13. März in der Aula Magna aus. Dem Schülerpublikum stellten sie abwechselnd – mal ironisch-witzig, mal philosophisch-nachdenklich – lyrische Texte und kurze Geschichten vor. Die Zuhörer waren begeistert und bedankten sich mit einem langen Applaus.



### Einen Roman mit 16 Jahren!

Am 28. März war Nadia Unterfrauner Gast unserer Schulbibliothek. Sie hat ihren ersten Band einer Fantasy-Trilogie mit dem Titel „The Misty Dawn“ vorgestellt. Die junge Autorin, die noch die Oberschule besucht, hat die rund 400 Seiten lange Fantasy-Geschichte in nur fünf Monaten Schreibarbeit fertiggestellt. In einigen Monaten erscheint bereits der 2. Band mit dem



Titel „The rising sun“. Nach der Buchvorstellung nutzten die Schüler/innen die Gelegenheit, Nadia Unterfrauner Fragen zur Entstehung, der Motivation beim Schreiben und nicht zuletzt zur Finanzierung ihrer Bücher zu stellen. Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Schüler/innen der 2. Klassen 2B und 2D bei der Autorin.



### **Kräuterworkshop mit Dora Somvi**

Am 8. April durften die Klassen 3A und 3B LU sowie die 2D bei einem Rundgang am Happacherhof viel Wissenswertes über Wildkräuter erfahren. Die Kräuterexpertin Dora Somvi erläuterte auf Einladung der Bibliothek die Bedeutung einiger Wildkräuter für die Ernährung und Gesundheit. Rund um den Happacherhof wurden zahlreiche essbare Pflanzen gefunden, beschrieben und verkostet. Es war für alle faszinierend zu erfahren, welche Kräfte in so manch unscheinbarem Kraut am Wegesrand stecken können. Frau Somvi erzählte den

interessierten Schüler/innen, wie man einzelne Pflanzen zubereiten kann und welche Kräuter man bei bestimmten Beschwerden einsetzen sollte. Einige der gefundenen Wildkräuter wurden am Ende dann auch zu einem leckeren Aufstrich verarbeitet, der offensichtlich allen vorzüglich schmeckte.



### **Medienausstellung mit Quiz zum Jahresthema „Brot“**

Vom 8. April bis 31. Mai findet in der Bibliothek eine Medienausstellung zum Jahresthema „Brot“ statt.

Eine Vielfalt an Bildbänden, Sach- und Fachbüchern stehen allen Schüler/innen für die Einarbeitung ins Thema zur Verfügung. Das Bibliotheksteam hat zu einer Auswahl von über 30 Medien ein Quiz mit 21 Fragen zusammengestellt, welches die Schüler/innen zum Schmökern in den

Medien anregen soll. Das Ausfüllen des Rätsels ist für Klassen gleichsam geeignet wie für Einzelpersonen. Alle teilnehmenden Klassen nehmen an der Verlosung eines Pausenkorbes teil. Für Einzelpersonen, die das Rätsel richtig ausfüllen, gibt es ein kleines Geschenk.

---

## **Lehrfahrten**

Die heurigen Lehrfahrten der Abschlussklassen finden vom 8.-12. April statt. Die Klasse 5A PV hat als Ziel Barcelona und Umgebung gewählt. Die Lehrpersonen Martin Nock und Claudia von Lutterotti begleiten die Klasse. Lissabon und das nördliche Portugal sind Ziel der Klasse 5B PV mit den Lehrpersonen Werner Peer und Alex Niedermayr. Die Klasse 5A LU hat sich mit den Lehrpersonen Reinhard Nothdurfter und Iris Zelger für Berlin und Umgebung entschieden, die Klasse 5B LU mit den Lehrpersonen Paul Oberrauch und Rupert Ploner für Ungarn. Die Lehrpersonen Karin Jost und Günther Erschbaumer begleiten die Klasse 5A WÖ nach Granada und das südliche Spanien.

Alle Klassen haben gemeinsam mit den Begleitpersonen ein Reiseprogramm zusammengestellt, das dem Schulschwerpunkt entspricht.

Die Klasse 4A WÖ fährt vom 9.-12. April mit den Lehrpersonen Johann Prenner und Simon Lemayr in die Toskana. Das Reiseprogramm ist vor allem dem Weinbau gewidmet.

---

## Professorenkonferenz

Am 27. März traf sich das Professorenkollegium zu seiner vierten Sitzung in diesem Schuljahr. Auf der Tagesordnung stand die Auswahl der Schulbücher für das kommende Schuljahr, die Anpassung der Schulordnung, die Präsentation des Lehrer- und Schülerfeedbacks zur Freiarbeit und die künftige Gestaltung der Lernwege für die übergreifenden Kompetenzen und die Orientierung. Zu Beginn der Konferenz stellte Stefanie Niedermair, Schülerin der Klasse 5B PV, die von den Klassen 4A PV und 5B PV durchgeführte Umfrage zum Südtiroler Obstbau vor.

---

## Musikkapelle in Holzkirchen

Unsere Musikkapelle ist wieder unterwegs. Am 10. April werden unsere Musikanten mit Kapellmeister Stefano Manca und Prof. Johann Christoph auf Einladung unserer Partnerschule nach Holzkirchen fahren, um die Abschlussveranstaltung des Erasmus+ Projekts der WFO Auer und der Beruflichen Fachoberschule Holzkirchen am 11. April musikalisch zu umrahmen.

Im Rahmen der Fahrt nach Holzkirchen wird die Schülergruppe auch die Naturkäserei Kreuth am Tegernsee besichtigen.

---

## Gefahren und Risiken im Internet

Am **15. April** wird Francesco Campisi von der Postpolizei die **Schüler/innen der ersten Klassenstufe** über die Gefahren und Risiken, die mit der Internetnutzung und den sozialen Medien verbunden sind, informieren.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und findet in der Aula Magna statt. Koordiniert wird die Veranstaltung von Prof. Tanja Mayrguendter.

---

## Gäste an der Schule

Der Bereich Inklusion ist immer wieder ein Thema für Besuchergruppen aus Deutschland. Im Rahmen einer Studienreise nach Südtirol wird sich eine Gruppe von Lehramtsstudierenden aus Nürnberg mit dem Thema „Inklusive Bildung“ befassen und am 16. April die Inklusionspraxis an unserer Schule kennenlernen. Die Integrationslehrperson Sarah Bachmann und die Mitarbeiterin für Integration Beate Pichler werden die Besuchergruppe betreuen.

---

## Tagung zum Jahresthema „Brot“

Am **Dienstag, 19. März** fand eine Tagung zu unserem heurigen Jahresthema „Brot“ statt. Die Schüler/innen der vierten Klassen haben daran teilgenommen.

Dr. Siegfried de Rachewiltz beleuchtete im Eingangsreferat kulturgeschichtliche Aspekte des Brotes mit besonderem Bezug zu Südtirol, der Bäckermeister Benjamin Profanter berichtete über die Entwicklungen im Bäckerhandwerk und zeigte Alternativen zur zunehmenden Industrialisierung der Brotherstellung auf. Als letzte Referentin sprach Irene Holzmann vom Beratungsring „BRING“ zum Thema „Hat der Getreideanbau in Südtirol Zukunft?“ Dabei ging sie vor allem darauf ein, unter welchen Bedingungen es für Südtiroler Bauern interessant sein kann, Getreide anzubauen.

In der Pause wurden acht verschiedene Brotsorten aus der Bäckerei Profanter zum Verkosten angeboten.



Siegfried de Rachewiltz



Benjamin Profanter



Irene Holzmann



Brotverkostung in der Pause

---

## Südtirol Pass

Ab 1. Mai kann um die Erneuerung des Südtirol Pass abo+ angesucht werden und zwar ausschließlich online über die Internetseite [www.suedtirolmobil.info](http://www.suedtirolmobil.info). Die Gültigkeit eines nicht erneuerten Südtirol Pass abo+ läuft mit 15.09.2019 aus.

Der Jahrestarif für den Südtirol Pass beträgt € 20.

---

## **Berufsberater/innen informieren sich**

Ausbildungs- und Berufsberater/innen aus den verschiedenen Bezirken des Landes waren am 2. April zu Gast an unserer Schule.



Ziel des Besuchs war das Einholen von umfassenden Informationen zum Ausbildungsschwerpunkt der Schule, zu den besonderen Anforderungen, die die Schule stellt, zu Berufs- und Studienmöglichkeiten nach Abschluss der Schule, zu besonderen Lernarrangements, zu Wahlangeboten und Praktikumsmöglichkeiten, zu Unterstützungsangeboten und anderes mehr. Ein Rundgang durch die Schule und die Übungsräume am Happacherhof rundete den Besuch ab.

---

## **Sommerpraktikum Happacherhof**

Auch heuer bietet die Fachoberschule für Landwirtschaft interessierten Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit eines Praktikums während der Sommermonate am landwirtschaftlichen Übungshof. Bewerben können sich Schüler/innen, die die 2. Klasse abgeschlossen haben und Schüler/innen der 3. und 4. Klassen. Das Praktikum dauert i.d.R. einen Monat, die Praktikumszeiten werden mit den Bewerbern vereinbart. Die Vergütung richtet sich nach den derzeit gültigen Tarifen der Landesverwaltung für Praktika. Es werden insgesamt 3 Praktikumsstellen ausgeschrieben.

Wenn sich mehrere Schüler/innen für einen Praktikumsplatz am Happacherhof bewerben, erfolgt die Entscheidung über die Annahme der Bewerbung über ein Auswahlverfahren.

Ansuchen für einen Praktikumsplatz werden bis **15. Mai 2019** im Sekretariat entgegengenommen.

---

## **Seppi-Lamprecht-Stipendium**

Das Seppi-Lamprecht-Stipendium wird vom Südtiroler Bauernbund im Gedenken an den Bauernbund-Vizeobmann und bäuerlichen Regionalratsabgeordneten Seppi Lamprecht vergeben. Seppi Lamprecht war Absolvent der Oberschule für Landwirtschaft. Das Stipendium wird für besondere Leistungen im Bereich Landwirtschaft vergeben. Es ist mit Euro 2.000 jährlich dotiert.

Bewerben können sich Schüler/innen der Fachoberschule für Landwirtschaft als Einzelpersonen, als Gruppe oder auch als Klassengemeinschaft.



Die folgenden Punkte dienen als Richtlinie für die Vergabe des Stipendiums:

- Durchführung besonderer Projekte im fachlichen Bereich, im Bereich des Schullebens oder im Bereich politischer Bildung.
- Erstellung einer herausragenden Facharbeit zu einem Thema aus dem landwirtschaftlichen Bereich (besonders Direktvermarktung, europäischer Gedanke, überregionale Zusammenarbeit, Schutz und Erhalt der heimischen Kulturlandschaft und der bäuerlichen Tradition, Innovation und genossenschaftliche Vermarktung).

Wenn mehrere von der Stipendienjury als gleichwertig eingestufte Bewerbungen eintreffen, kann der Stipendienbetrag auch gesplittet werden.

**Einreichtermin der Bewerbungen ist jeweils der 30. April.**

Hinweis: Zusätzlich zur eigenständigen Bewerbung durch die interessierten Schüler/innen innerhalb 30. April haben die jeweiligen Klassenräte die Möglichkeit, besonders gelungene Facharbeiten für die Bewerbung bis 31. Mai namhaft zu machen und mit Einverständnis der betreffenden Schüler/innen an die Stipendienjury weiterzuleiten.

Die Einreichungen sind in deutscher Sprache in Papierform oder auf digitalem Datenträger an den Südtiroler Bauernbund, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen zu richten.

---

## **Förderverein der Fachoberschule für Landwirtschaft**



- Unterstützung schulischer Tätigkeiten
- hilft Schülern aus einkommensschwachen Familien
- Kontakte zu Absolventen
- Organisation öffentlicher Veranstaltungen an der Schule
- Unterstützung schulbegleitender Tätigkeiten (Musikkapelle, Lehrfahrten, Praktika...)

Helpen Sie durch Ihre Mitgliedschaft mit, diese Ziele zu erreichen.

**<http://www.ofl-auer.it/schulleben/foerderverein.html>**

---